

Peter-Joerres-Gymnasium mit zwei Meistertiteln



Die PJGler beim Schwimmwettbewerb von „Jugend trainiert für Olympia“.

Foto: Ulrich Drexler

KOBLENZ. Bei den regionalen Schwimmwettkämpfen der Schulen im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“ am 3. März in Koblenz konnten die für das PJG gestarteten Mannschaften ein maximales Ergebnis erzielen: Die erstmals gemeldete A-Jugend-Jungenmannschaft qualifizierte sich ebenso für das Landesfinale in Worms wie auch die Mixed-Mannschaft der jüngsten Jahrgänge. „Wir wussten aus der Erfahrung der letzten Jahre, dass das Meldeverhalten der Schulen vor allem bei älteren

Schülern sehr zurückhaltend ist“, so Lehrer Finn Kaiser, Betreuer der A-Jugendlichen. Dass man allerdings einen Wettkampf ohne Konkurrenz zu absolvieren hatte, war etwas ernüchternd. Zumindest konnte man sich an der einzigen aus dem Bezirk Trier gestarteten Mannschaft orientieren, die in der Summe der Ergebnisse hinter den PJG-Schülern lag und im Landesfinale einer der Gegner sein wird. Dagegen mussten sich die zwei PJG-Mixed Teams der Jahrgänge 2007-2009 in einer

4er-Konkurrenz behaupten - und dies gelang äußerst eindrucksvoll: Die Plätze 1 und 2 gingen an die beiden Joerres-Teams, Betreuer Sönke Wanzen freute sich: „Momentan haben wir in unserer Schwimm-AG 15 Kinder, die im Rahmen unserer Kooperation mit dem TuS Ahrweiler von Swantje Kolberg betreut werden. Wenn zum Wettkampf dann noch die Nachwuchstriathleten dazukommen, haben wir zwei richtig gute Mannschaften am Start“. Seit 2014 stellt das PJG damit zum sechsten Mal in Fol-

ge den Regionalmeister in dieser jüngsten Altersklasse. Für das PJG waren am Start: Jan Roleder, Jakob Hess, Maurice Leyendecker, Jakob Menzen, Florian Krebs, Marcel Thielke, Tristan Leisten, Tizian Berlin, Max Bahles, Ben Zingsheim, Aidan Mannion, Paul Hess, Florian Faltin, Michael Solbach, Veit Krischer, Malte Grabitz, Adrian Medic, Shannon Reiß, Zana Pütz, Linnea Wittig, Julia Sonntag, Annemike Dengler, Amelie Oesterreich, Luisa Durban und Anita Schütz.